

Vorortbesichtigung der Alleebäume in der Rudolf-Tarnow-Strasse in Boizenburg/Elbe

Am 30.04.2013 und 07.05.2013 fand eine Beurteilung der Alleebäume in der Rudolf-Tarnow-Strasse nach der VTA-Methode (Visual Tree Assessment) durch Herrn Trute von der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises statt. Herr Dettmann vom Bauhof Boizenburg und Frau Poltier vom Bauamt der Stadt waren am 07.05.2013 zusätzlich anwesend.

Alle Alleebäume wurden mit dem Diagnosehammer auf Defekte im Stammbereich untersucht. Bis auf eine Linde mit einem Blitzschaden konnten keine Stammschäden festgestellt werden.

Die Standsicherheit ist gewährleistet. Zum Zeitpunkt der Inaugenscheinnahme konnte in den Kronen der Linden so gut wie kein Totholz festgestellt werden. Der Kronenaufbau zeigt auch keine Symptome, die auf ein Auseinanderbrechen hindeuten würden. Der Verkehrssicherheit der Alleebäume ist somit ebenfalls gewährleistet.

Die Bäume haben in der Rudolf-Tarnow-Strasse sehr gute Standortbedingungen. Der Abstand zur Fahrbahn beträgt fast 3 m und alle Bäume stehen in einem 2,50 m breiten Grünstreifen. Auch zu den Wohngebäuden ist der Abstand überwiegend ausreichend.

Während der Beurteilung der Alleebäume wurden durch Herrn Trute mehrere Gespräche mit Anwohnern der Rudolf-Tarnow-Strasse geführt. Die Bedenken der Anwohner konnten größtenteils ausgeräumt werden.

Fazit:

Auf Grundlage der Beurteilung der Alleebäume durch VTA konnten keine Argumente gefunden werden, die eine Kronenreduzierung bzw. geforderten Rückschnitt bis auf den Kopf rechtfertigen würden. Ein Antrag auf Rückschnitt der Alleebäume in der Rudolf-Tarnow-Strasse in Boizenburg wird durch die untere Naturschutzbehörde abgelehnt.

Der Stadt Boizenburg steht es jedoch frei, einen anerkannten und vereidigten Baumsachverständigen mit der Begutachtung der Alleebäume zu beauftragen.

Ludwigslust, 08.05.2013

Trute

SB untere Naturschutzbehörde